

Repair-Café

Gruppengröße:

5-10

Alter:

Ab 16 Jahren

Themenfelder:

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues Lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Eine Idee des:
Entwicklungspolitischen
Ausschusses (EPA)**

Ziel:

- Auseinandersetzung mit der Frage, warum es besser ist Dinge zu reparieren statt sie neu zu kaufen
- um die Fähigkeiten von Leuten aus der Nachbar*innenschaft und der lokalen Umgebung wissen
- Menschen verbinden, ein Netzwerk bilden
- die eigene Reparaturfähigkeit und Kreativität erweitern

Beschreibung & Durchführung

Setzt euch in der Gruppe zusammen und überlegt, was ihr zuletzt weggeschmissen habt, was eigentlich noch hätte repariert werden können. Setzt euch inhaltlich damit auseinander, was unnötigerweise auf dem Müll landet und welche Sachen (leicht) repariert werden können.

Organisiert dann ein Repair-Café: Sucht einen Ort in eurer Umgebung und Leute, die etwas reparieren / ausbessern können. Macht Werbung für eure Veranstaltung und sprecht gezielt Leute an, die Hilfe bei der Reparatur von ihren Sachen brauchen.

Benötigtes Material

- Werbematerial
- Werkzeugkasten
- Ersatzteile, die ihr für sinnvoll erachtet



Tipps und Anmerkungen

Setzt euch mit der Frage auseinander, ob das Repair-Café auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen (z. B. einmal im Monat) stattfinden und als festes Angebot etabliert werden kann.

Ihr könnt euer Repair-Café unter <https://repaircafe.org/de> registrieren.

Projektvariante

- Do-it
- Get-it
- Zusätzlich als Connect-it möglich?

Links und weiterführendes Material

- <https://repaircafe.org/de/>
- <http://repair-cafe-ffb.de/>
- www.kritischerkonsum.de

